

Sleepless in Fortkerium, die Zweite

Fortsetzung.....BraveStarr

Von Rose-de-Noire

Kapitel 13: Rache, wird kalt serviert

RACHE, WIRD KALT SERVIERT

TEX HEX

Mein Marshall und ich, stehen in Handlebars Saloon, nah beim Tresen. Ich habe meinen Desintegrator, am Holster. Brave Starrs Waffe ist immer noch auf Kill eingestellt und ein Zauber, verbirgt sie. Ich wollte es ihm ausreden – ging nicht.

Es kommt sowieso einem Wunder gleich, dass er auf den Plan einging. Der ist nämlich trotz meiner Schnelligkeit, noch gefährlich.

Und das ICH, meinen Desintegrator, auf Starke-Betäubung stellte, verrät ich ihm besser nicht.

Wir stehen dicht beieinander, Brave dicht VOR mir, ich, zwischen IHM und der Eingangstür.

ICH, bin der perfekte Köder, die Einladung, uns BEIDE, aus dem Weg zu schaffen; das vollkommene ALIBI.

Besser, kann der gute Jacky es nicht haben.

Dann, zwinkert Brave zwei mal. Das, bedeutet, dass sein Wolfsgehör, Jack Vincents Schritte wahr nimmt.

Ich blicke meinem Marshall in die Augen und lächle, hauche leise, nur für den Fall, dass der Plan nach hinten losgeht: „Ich liebe dich, Darling...“

Ich kann sehen, wie Handlebars Gesichtszüge entgleisen und J.B. ein leichtes Lächeln zeigt.

Die beiden, sind eingeweicht. DAS, wollte mein Marshall so.

Brave, erwidert lächelnd: „...dich auch, Tex!“

Dann höre ich die Tür und dann, geht alles innerhalb von Sekunden über die Bühne.

Am Ende, ist Commander Jack Vincent ruhig gestellt und trägt Handschellen.

OHNE Aussicht, auf Begnadigung, denn die hiesige RichterIn, war dabei, als er wissentlich, ein Gesetz brach UND versuchte, den hiesigen Marshall umzubringen.

BRAVE STARR

Ich glaube, ich zittere auch nach dem vierten Starblazer noch. Tex, streicht immer wieder beruhigend – zu Handlebars grossem „Entsetzen“ – über meinen Arm.

Es war knapp:

Jack, kam durch die Tür, sah das sich ihm bietende Bild UND die Gelegenheit, gleich ZWEI verhasste Gegner los zu werden; und drückte ab.

Das heisst er wollte. Ich werde nie seinen fassungslosen, ungläubigen Gesichtsausdruck vergessen, als Tex Hex, ihm die Waffe aus den Händen schoss.

Als ich ihm die Handschellen anlegen wollte, hielt er auf einmal einen Schocker in der Hand, da schoss Tex ihn über den Haufen.

Ich benötigte ganze zwei Minuten um zu begreifen, dass Tex ihn NICHT erschossen, sondern nur gelähmt hatte. Mein Gott war ich erleichtert. Ich will nicht, dass mein Texie jemanden töten muss.

Dann bin ich aus meinem Adrenalinrausch aufgewacht und da, hatte das Gezittere angefangen.

Nun ja, jetzt sitz ich hier und bin froh, dass Tex, an das Saloonrecht gedacht hat, welches besagt, dass in einem SALOON, einem eingetragenen, NEUTRALER BODEN ist. KEINE tödlichen WAFFEN.

GUT, dass der liebe Jacky, seine IMMER auf KILL hat.

„Noch einen Handlebar, er zittert immer noch!“

Ich grinse, als ich Tex' Bestellung höre.